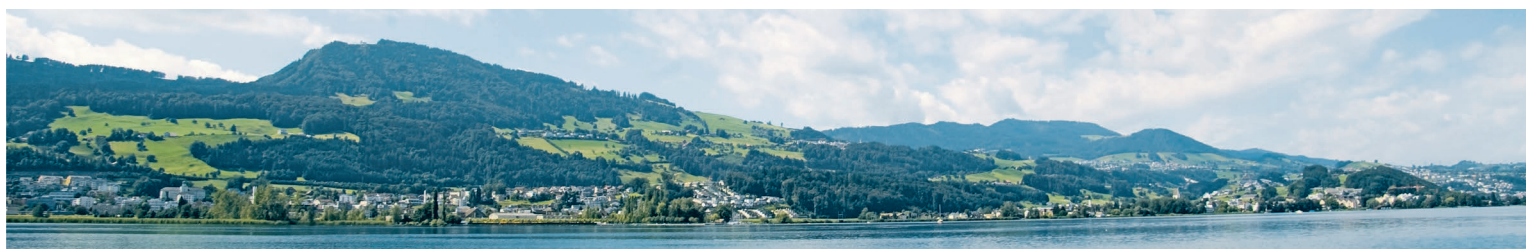


# Kirchenblatt



## Auf der Suche nach echter Begegnung: Eine Lektion von den Jüngern von Emmaus

**In Lukas 24:13-35 finden wir eine fesselnde Geschichte über die Jünger von Emmaus, die sich auf dem Weg nach Emmaus befanden, als sie Jesus begegneten, ohne ihn zu erkennen. Erst als Jesus mit ihnen das Brot brach, wurden ihre Augen geöffnet, und sie erkannten ihn. Diese Geschichte ist nicht nur eine historische Erzählung, sondern sie birgt eine zeitlose Botschaft über wahre Begegnung.**

Begegnungen, die ich täglich mit Leuten habe, sind kostbar. Jede Person hat ein wertvolles Herz, Träume, Enttäuschungen, Schmerzen und Freuden. Nicht immer kann ich mich oder das Gegenüber sich öffnen. Manchmal habe ich das Gefühl, ich habe nur eine Fassade vor mir. Dann wieder gibt es richtige Begegnungen, wenn wir anderen Menschen nicht gegenüberstehen, sondern wenn wir, auf sie hörend, auf sie reagierend, auf sie zu-

gehend, sie in den Bereich unserer eigenen Wahrnehmung, unseres eigenen Fühlens und Denkens hineinnehmen.

Genau so, wie wir anderen Menschen begegnen können, können wir beim Lesen in den Evangelien Jesus antreffen.

Es ist jedoch eine Realität, dass wir manchmal lesen können, ohne zu verstehen. Ich selbst habe dieses Phänomen erlebt, und es fühlt sich manchmal an, als würden die Worte auf den Seiten der Bibel an mir vorbeifliegen, ohne eine wirkliche Verbindung herzustellen. Aber dann gibt es Momente, in denen das Lesen der Schrift zu einer tiefen, persönlichen Begegnung mit Gott führt, die mein Herz und meine Seele berührt.

Es passiert mir manchmal, dass ich in den Evangelien lese, nicht wirklich, um Jesus zu begegnen, sondern nur, um Material für die nächste Predigt zu finden. Einmal stand ich davon auf, als es mich wie ein Blitz traf und ich zu Gott sagte: «Ich habe dein Wort nicht gelesen, um dich zu treffen, und jetzt, wo ich dich nicht getroffen habe, bin ich nichts.» Diese Worte offenbarten die Sehnsucht nach einer echten Begegnung mit Gott und die Frustration, wenn diese nicht erlebt wird. Aber letztlich zeigt sich Jesus beim Lesen der Evangelien noch heute so wie bei den Jüngern zu Emmaus. Nicht immer, nicht sofort, aber plötzlich so, dass es wie Schuppen von den Augen fällt.

*Jonathan Friess, Pastor FEG Höfe*



## ANGEDACHT

### Sich zusammenschliessen

**Wie können wir also unser Bibellesen vertiefen und wahre Begegnungen mit Gott erleben?**

**Hier sind einige Tipps:**

- Gebet: Beginne jedes Lesen mit einem Gebet, in dem du Gott bittest, dir zu helfen, sein Wort zu verstehen und ihn darin zu finden.
- Konzentration: Nimm dir Zeit, um dich auf das Lesen zu konzentrieren. Schaffe eine ruhige Umgebung, in der du frei von Ablenkungen bist.
- Reflexion: Nimm dir Zeit, über das Gelesene nachzudenken und zu beten. Frage dich, wie du Gottes Botschaft in dein Leben integrieren kannst.



*Jonathan Friess*

# Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe



[www.refkircheoefe.ch](http://www.refkircheoefe.ch)

Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Telefon 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch)

Pfarrer Daniel Lippuner  
Telefon 079 908 03 03  
[daniel.lippuner@refkircheoefe.ch](mailto:daniel.lippuner@refkircheoefe.ch)

Pfarrer Klaus Henning Müller  
Telefon 055 410 10 02  
[klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch](mailto:klaushenning.mueller@refkircheoefe.ch)

Ev.-ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Hofstrasse 2, 8808 Pfäffikon  
Tel. 055 416 03 33 / [info@refkircheoefe.ch](mailto:info@refkircheoefe.ch)

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag,  
08:30–11:30 Uhr / 14:00–16:30 Uhr  
Freitag, 08:30–11:30 Uhr

Beerdigungen/Notfälle: Tel. 055 416 03 31

Amtswoche 15.–21. April  
Pfarrer Klaus Henning Müller

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. April

10:00 Kantatengottesdienst mit Einweihung der neuen liturgischen Möbel  
Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon  
Pfarrer Klaus Henning Müller  
Thema: Unser Gott ist ein Gott der Hilfe.  
Er schenkt, was kein Mensch sich selbst zusprechen kann: seine Gnade. Römer 5, 12–16  
Musik: Der Projektchor Höfe singt Chormusik von Felix Mendelssohn-Bartholdy zusammen mit der Altistin Grete Einsiedler und Till Otto aus Heidelberg an der Orgel unter der musikalischen Leitung von Alexander Seidel.

### Donnerstag, 18. April

19:30 ökumenisches Abendgebet  
Schlosskapelle Pfäffikon  
Pfarrer Klaus Henning Müller und Team  
Wir laden Sie ein zu einer einstündigen ökumenischen Feier mit Gesängen aus Taizé, Momenten der Stille und Besinnung.

## JUGEND UND FAMILIE

### escape active – Kino

Samstag, 13. April, 12:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Für Jugendliche ab der Oberstufe. Kinoerlebnis in der Arena Cinemas, Kino Sihlcity. Wir werden eine aktuelle Nachmittagsvorstellung besuchen. Kosten: Fr. 10.– (inkl. kleine Verpflegung). Anmeldung bis heute Freitag auf [www.refkircheoefe.ch/agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

## ERWACHSENE

### Projektchor Höfe – Chorprobe Kantatenwochenende

Freitag, 12. April, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Montagabends lädt der Projektchor zumeist zu seinen Chorproben ein. [www.projektchor-hoefe.ch](http://www.projektchor-hoefe.ch). Kirchenmusiker Alexander Seidel.

### Probensamstag Kantatenwochenende

Samstag, 13. April, 10:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Kirchenmusiker Alexander Seidel.

### Gesprächskreis

Mittwoch, 17. April, 19:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Thema: Marc Chagall – Bilder und Bibeltexte. Pfarrerin Rahel Eggenberger.

## 64PLUS

### Gfreuts Ässe – ein Mittagessen in Gesellschaft

Dienstag, 16. April, 12:00 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Doris Kümin. Anmeldung bis spätestens Montag, 10:00 Uhr auf [www.refkircheoefe.ch/agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

### 64plus aktiv

Mittwoch, 17. April

Mühlerama, Zürich: Brot backen und Führung. Doris Kümin. Anmeldung bis Montag, 15. April, auf [www.refkircheoefe.ch/agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

### Bewegung, Sport und Training

Donnerstag, 18. April, 14:30 Uhr

Ref. Kirchgemeindehaus Pfäffikon. Gemeinsam bewegen und etwas Sport treiben. Doris Kümin. Anmeldung keine erforderlich.

## Anmeldung für Pilger-Zmorge am Auffahrtsgottesdienst

Donnerstag, 9. Mai, 10:30 Uhr, Auffahrtsgottesdienst in der Etzelkapelle mit Jodlerin (Rita Kälin) und Akkordeonistin (Lisbeth Marty). Vorgängig ab 09:30 Uhr Pilger-Zmorge im Gasthaus St. Meinrad (Erwachsene Fr. 10.–, Kinder Fr. 6.–). Anreise mit geführter Wandergruppe: 08:15 Uhr ab Büel für rüstige Personen und sportliche Familien oder als Fahrgemeinschaft mit Auto direkt auf den Etzelpass.



Weitere Details und Anmeldung für das Frühstück bis 20. April direkt unter [www.refkircheoefe.ch/agenda](http://www.refkircheoefe.ch/agenda).

Leitung: Pfarrerin Rahel Eggenberger  
Tel. 043 888 01 19  
[rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch](mailto:rahel.eggenberger@refkircheoefe.ch)

# Feusisberg, St. Jakob



Kath. Pfarramt  
Dorfstrasse 37  
8835 Feusisberg  
Telefon 044 784 04 63  
pfarramt@pfarrei-feusisberg.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
jeweils Montag  
von 09:00–12:00 Uhr

Pfarrer  
Dr. Andreas Fuchs  
pfarrer@pfarrei-feusisberg.ch  
www.pfarrei-feusisberg.ch

## Gottesdienste

### Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

1. Lesung Apg 3, 12–19  
2. Lesung 1 Joh 2, 1–5a  
Evangelium Lk 24, 35–48

09:30 Hauptgottesdienst

1. Jahrzeit für:

Hedi Bachmann-Elsener, Dorfstrasse 55

### Dienstag, 16. April

19:00 Werktagmesse

### Donnerstag, 18. April

19:30 ökumenisches Abendgebet,  
Schlosskapelle Pfäffikon

### Freitag, 19. April

08:30 Rosenkranzgebet

09:00 Werktagmesse

### Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

09:30 Hauptgottesdienst, musikalisch begleitet vom  
Jodelklub Bärgblume Steinhausen  
Stiftsjahrzeit für:

Anna Bachmann, Brandstrasse 22, und

Elisabeth Ulrich-Bachmann, Dorfstrasse 55

## MITTEILUNGEN

### Opfer

14. April: Franziskanische Gassenarbeit, Zürich

Das Haus Zueflucht der Franziskanischen Gassenarbeit bietet niederschwellige Wohnmöglichkeiten für Frauen und Männer in spektakulären Lebenssituationen. Dazu gehören Menschen mit sozialen und persönlichen Problemen, einer Abhängigkeit von Suchtmitteln oder solche, die mit selbständigem Wohnen überfordert sind. Sie unterstützen Menschen, die auf dem Arbeits- und Wohnungsmarkt benachteiligt sind, und ermöglichen ihnen einen gemeinschaftlichen Lebensraum.

21. April: Abtei St. Otmarsberg, Uznach

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!

### Heimosterkerzen

Eine Osterkerze im Kleinformat kann zum Preis von Fr. 8.– in der Kirche bezogen werden.

### Rückblick Erstkommunionfeier



Unsere fünfzehn Erstkommunionkinder konnten am vergangenen Sonntag zum ersten Mal die hl. Kommunion empfangen. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: «Spurensuche – unterwegs mit Jesus». Die Feier wurde musikalisch schön be-

gleitet vom Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Adeline Marty sowie dem Musikverein Schindellegi-Feusisberg. Pfarrer Andreas Fuchs und Rita Betschart hatten mit den Kindern den Gottesdienst vorbereitet. Die Dekoration der festlich geschmückten Kirche wurde von den Eltern der Erstkommunikanten geschaffen. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde ein Apéro, offeriert vom Kirchenrat, serviert. Allen ein herzliches Dankeschön!

### Stürze im Alltag vermeiden

PRO  
SENECTUTE  
GEMEINSAM STÄRKER

Donnerstag, 18. April, 14:15 Uhr, Forum St. Anna

Schulhausstrasse 8, Schindellegi (PP bei Turnhalle, Maihofschulareal)

Erfahren Sie mehr über die Faktoren:

– welche die Sturzgefährdung erhöhen

– welche Sie zum Stürzen bringen können

– welche Massnahmen Ihnen helfen, sicherer durch den Alltag zu kommen

Interessierte Seniorinnen und Senioren, auch Angehörige, sind herzlich eingeladen an dieser Informationsveranstaltung teilzunehmen. Eintritt frei. Anmeldung bis 15. April an Silvia Kaiser, 079 653 60 08, oder per E-Mail an: [prosenectute.ov.feusisberg@gmx.ch](mailto:prosenectute.ov.feusisberg@gmx.ch). Die Veranstaltung steht unter der Trägerschaft des Kantons Schwyz und Gesundheitsförderung Schweiz.

### Die Generationenbeziehung



Chance und Herausforderung. Wie wir voneinander lernen und Probleme lösen können.

Vortrag: Montag, 15. April, 19:30–21:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

### Kino für ALLE

Donnerstag, 18. April, 19:30–22:00 Uhr, Pfarreizentrum Feusisberg

Weitere Infos unter: [www.fg-feusisberg.ch](http://www.fg-feusisberg.ch)

# Freienbach, St. Adelrich



Kath. Pfarramt  
Kirchstrasse 47  
8807 Freienbach  
Tel. 055 410 14 18 / Fax 055 410 18 82  
pfarramt.freienbach@swissonline.ch  
www.pfarreifreienbach.ch



Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
09:00–12:00 und 14:00–17:00 Uhr  
Mittwochnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
Telefon 055 410 22 65

Holger Jünemann, Pfarreibeauftragter  
Telefon 055 420 17 91  
holger.juenemann@swissonline.ch

Urs Zihlmann, Mitarbeitender Priester  
Telefon 055 420 17 92  
u.zihlmann@swissonline.ch

Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin  
Telefon 078 664 12 06  
petra.wohlwend@hispeed.ch

## Gottesdienste

### Freitag, 12. April

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

### Samstag, 13. April

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

09:15 Messfeier in Freienbach  
1. Jahrzeit für Miryana Reichmuth-Höfliger,  
Freienbach

11:00 Messfeier in Bäch

### Montag, 15. April

14:15 Rosenkranz in Wilen

### Mittwoch, 17. April

17:45 Rosenkranz in Freienbach

18:30 Messfeier in Freienbach

### Donnerstag, 18. April

16:15 Messfeier in der Pfarrmatte

19:30 ökumenisches Abendgebet in der Schlosskapelle

### Freitag, 19. April

09:00 Messfeier in der Marienkapelle

### Samstag, 20. April

09:15 Kinderkirche in Freienbach

17:30 Messfeier in Wilen

### Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

10:00 Messfeier in Freienbach

Dreissigster für Margrit Weber-Röllin, Wilen

11:00 Messfeier in Bäch

## MITTEILUNGEN

### Kollekte

Am *Samstag/Sonntag, 13./14. April*, nehmen wir die Kollekte für unser Pfarreiprojekt «Little Big Hero» auf. «Little Big Hero» unterstützt den Einsatz der Spitalclowns am Kinderspital Zürich. Wir empfehlen Ihnen diese Kollekte und danken für jede Spende.

### Erstkommunion

Auch wer die Taufe empfängt, wird mit einem weissen Gewand bekleidet als Zeichen eines neuen Lebens. In frühchristlicher Zeit trugen die in der Osternacht Getauften dieses Kleid während der ganzen ersten Osterwoche, in der eine Art katechetische Nachbereitung des Taufereignisses stattfand. Eine Woche nach Ostern legten sie das Gewand ab, was dem Tag den Namen «Weisser Sonntag» gab. Erst seit der Aufklärung kam der Brauch auf, am Weissen Sonntag eine gemeinsame Erstkommunion zu feiern.



29 Kinder empfingen am Weissen Sonntag, der dieses Jahr am 7. April stattfand, die erste heilige Kommunion, dazu kamen viele Angehörige, zum Teil von weit her angereist. Voll positiver Erfahrungen ist nun auch der Tag der Erstkommunion. Es ist ein wunderbarer Frühlingstag, als sich der Vorplatz der Kirche mit aufgeregten Erstkommunionkindern und ihren festlich gewandeten Angehörigen füllt. Die Kinder haben einen mehrere Monate langen Vorbereitungsweg hinter sich. Dazu wurden auch die Eltern verstärkt mit einbezogen. Seit ein paar Jahren wird dies in der Pfarrei so praktiziert. Denn letztendlich geht ja die ganze Familie zur Kommunion.

«So wie jeder Weg immer mit dem ersten Schritt beginnt, verhält es sich auch mit dem Glauben. Nur wer beginnt, auf diesem Weg erste Schritte zu gehen, wird mit diesem vertraut werden».

*Katharina Frehner, Pastorale Mitarbeiterin*

## VORANZEIGEN

### Pfarrewallfahrt ins Freiamt

*Samstag, 1. Juni*

Wir machen uns auf den Weg ins Freiamt und besuchen die ehemalige Klosterkirche. Dort feiern wir auch den Gottesdienst. Am *Mittwoch, 15. Mai, 19:00 Uhr*, findet ein Infoabend zur Pfarrewallfahrt im Gemeinschaftszentrum Freienbach statt. Anmeldungen nimmt das Sekretariat unter Tel. 055 410 14 18 gerne entgegen.

## KINDERKIRCHE



*Samstag, 20. April, 09:15 Uhr* in der Pfarrkirche Freienbach zum Thema «Der wunderbare Fischfang». Gottesdienst für Kleinkinder und Kinder bis 9 Jahre in Begleitung. Wir hören eine Bibelgeschichte, beten und spielen gemeinsam. Katharina und Anja freuen sich auf euch!

## MITTEILUNGEN

### Kollekte

Für das kirchliche Hilfswerk der kath. Seelsorge im Kanton Schwyz. Danke für Ihre Unterstützung.

### Erstkommunion

12 Erstkommunionkinder feierten dieses Jahr ihre erste heilige Kommunion in Pfäffikon. Anschliessend an den feierlichen Gottesdienst gab es für alle einen Apéro. Allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben, herzlichen Dank und den Erstkommunikanten mit ihren Familien alles Gute.



### Spiel-, Jass- und Begegnungscafé

Am *Dienstag, 16. April*, von *14:00 bis 17:00 Uhr* im Turmstübli.



### Ökumenisches Abendgebet



*Donnerstag, 18. April*, um *19:30 Uhr* laden die kath. Pfarrämter Pfäffikon und Freienbach und das ev.-ref. Pfarramt Höfe zum ökumenischen Abendgebet in der Schlosskapelle ein. Der meditative Gottesdienst ist geprägt von Gesängen aus Taizé, die von einer Flötengruppe begleitet werden.

### Mitgliederversammlung des Vereins Diakonie Ausserschwyz – 18. April



Die Mitgliederversammlung des Vereins Diakonie Ausserschwyz findet am *Donnerstag, 18. April*, um *18:00 Uhr* im Saal der Pfarrei Pfäffikon statt. Der Vorstand und die Stellenleitung der Kirchlichen Sozialberatung informieren über ein lebhaftes Betriebsjahr 2023. Die Versammlung wird mit einer Theaterimprovisation einer ukrainischen Jugendgruppe eröffnet. Die Versammlung ist öffentlich. Bei anschliessendem Apéro bietet sich die Möglichkeit zu Begegnung und persönlichem Austausch.

### Pizza-Höck – 5./6. Klasse

Wir laden dich am *Freitag, 19. April*, von *17:00 bis 21:00 Uhr* ein zu einem gemütlichen Pizza-Höck. Anmeldung bis am *Donnerstag, 18. April*, bei Petra Merk-Wohlwend, Jugendseelsorgerin, 078 664 12 06 (SMS/WhatsApp) oder [petra.wohlwend@hispeed.ch](mailto:petra.wohlwend@hispeed.ch).



# Pfäffikon, St. Meinrad



Kath. Pfarramt St. Meinrad  
Mühlematte 3, 8808 Pfäffikon  
Telefon 055 410 22 65  
[pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch](mailto:pfarramt.pfaeffikon@swissonline.ch)  
[www.pfarreipfaeffikon.ch](http://www.pfarreipfaeffikon.ch)

Öffnungszeiten Sekretariat:  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 / 13:30–18:00 Uhr  
Donnerstagnachmittag geschlossen

Seelsorger:  
Miroslaw Golonka, Pfarradministrator  
[miroslaw.golonka@hispeed.ch](mailto:miroslaw.golonka@hispeed.ch)

Urs Zihlmann, Priesterlicher Mitarbeiter  
[u.zihlmann@swissonline.ch](mailto:u.zihlmann@swissonline.ch)

Brigida Arndgen, Pastorale Mitarbeiterin  
[pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch](mailto:pfarrei-pf-arndgen@swissonline.ch)

## Gottesdienste

### Freitag, 12. April

19:30 Sterbegebet für Pierina Hasler

### Samstag, 13. April

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 14. April – 3. Sonntag der Osterzeit

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

### Montag, 15. April

13:45 Rosenkranz, Lobpreis

### Dienstag, 16. April

09:00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

### Mittwoch, 17. April

16:00 Eucharistiefeier, Pflegezentrum Roswitha

### Donnerstag, 18. April

09:00 Eucharistiefeier

### Samstag, 20. April

19:00 Eucharistiefeier

### Sonntag, 21. April – 4. Sonntag der Osterzeit

10:30 Eucharistiefeier

14:00 Eucharistiefeier, Kroatische Mission

19:00 Rosenkranz

### Hurden:

### Sonntag, 14. April

10:30 Wortgottesdienst, Heim St. Antonius

### Sonntag, 21. April

keine Eucharistiefeier im Heim St. Antonius



Hauptstrasse 28, 8832 Wollerau  
Telefon 044 787 01 70

sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch  
www.seelsorgeraum-berg.ch

#### Öffnungszeiten

Sekretariat Wollerau, Hauptstrasse 28  
Montag / Mittwoch 08:30–11:30 Uhr  
Dienstag / Donnerstag / Freitag  
08:30–11:30 Uhr 13:30–16:30 Uhr

Sekretariat Schindellegi, Kirchweg 3  
vorübergehend geschlossen  
Telefonisch und per E-Mail gerne erreichbar

Regina Moscato, Leitung  
regina.moscato@seelsorgeraum-berg.ch

Patrik Brunschwiler, Pfarradministrator  
patrik.brunschwiler@seelsorgeraum-berg.ch

Anita Höfer, sozialdiakonische Mitarbeiterin  
Telefon 077 512 85 33

Pikett-Nr. dringende Anliegen: 079 920 27 65

## Gottesdienste

### 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte:  
Stiftung Wunderlampe – Träume werden wahr

#### SAMSTAG, 13. April

##### Wollerau

**17:30** Eucharistiefeier  
mit Pfarradministrator  
Hermann Bruhin

#### SONNTAG, 14. April

##### Schindellegi

**09:00** Eucharistiefeier  
Gedächtnis für  
Hedy Bürgler-Lacher

##### Wollerau

**10:30** Eucharistiefeier  
**11:30** Taufe von  
Fuchs Niilo,  
Rungelmatt 11,  
Wollerau

#### DIENSTAG, 16. April

##### Wollerau

Beerdigung  
Maria Hedwig Julia Spiess-Theiler,  
Hauptstrasse 10, Wollerau  
**09:45** Urnenbeisetzung Friedhof  
**10:00** Trauergottesdienst in der Kirche

#### MITTWOCH, 17. April

##### Schindellegi

Trauergottesdienst  
Maria Anna Zimmermann,  
Pfäffikerstrasse 14, Schindellegi  
**11:00** Trauergottesdienst in der Kirche

##### Wollerau

**10:30** Eucharistiefeier  
Alterszentrum Turm-Matt  
**18:00** Rosenkranz «die Schweiz betet»

#### DONNERSTAG, 18. April

##### Wollerau

**08:30** Rosenkranz mit Aussetzung  
**09:00** Eucharistiefeier

#### FREITAG, 19. April

##### Schindellegi

**08:30** Rosenkranz  
**09:00** Eucharistiefeier

### 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntagskollekte: Karibu Kinderhilfe

#### SAMSTAG, 20. April

##### Wollerau

**17:30** Eucharistiefeier  
Stiftsjahrzeit für  
Elisabeth Hager / Klaus Hager

#### SONNTAG, 21. April

##### Schindellegi

**09:00** Eucharistiefeier

##### Wollerau

**10:30** Eucharistiefeier  
mit Taufe von Ronya Ruhstaller,  
Allenwindenstrasse 9, Wollerau  
Gedächtnis für Angelo Butti

## MITTEILUNGEN

### Sonntagskollekte

Stiftung Wunderlampe

Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen. Mit der Spende schaffen wir im Alltag den Kindern und Jugendlichen einen Moment der Freude. Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Spende.

## AUS DEM LEBEN DER PFARREIEN

### 3. Sonntag der Osterzeit / Lesejahr B



Die biblischen Lesungen zum dritten Sonntag der Osterzeit im Lesejahr B zur persönlichen Betrachtung:

Erste Lesung AT: Apostelgeschichte 3, 12a13–15.17–19

Zweite Lesung NT: 1 Johannes 2, 1–5a

Evangelium: Lukas 24, 35–48

### Rückblick Erstkommunion Wollerau

Am Weissen Sonntag durften mit grosser Freude 18 Erstkommunionkinder in Begleitung des Musikvereins Wollerau in die Kirche St. Verena einziehen. Für die Kinder war es ein andächtiger Moment, zum ersten Mal die heilige Kommunion zu empfangen. Wir wünschen den Erstkommunionkindern, dass sie diesen einmaligen Augenblick immer wieder erfahren können und er ihnen in schönster Erinnerung bleiben wird. Die Erstkommunionkinder sangen zusammen mit Doris Tesch (Orgel) und Katharina Egli (Querflöte) feierliche Lieder. Den anschliessenden Apéro organisierte das Sakristanen-Team. Herzlichen Dank allen Beteiligten, die zum Gelingen dieses wunderschönen Festes beigetragen haben. Allen Erstkommunionkindern und ihren Familien wünschen wir alles Gute und Gottes Segen.

Alex Götz, Familienseelsorger SSR Berg



Bild Alessandra Meier, Fotografie

### Rückblick und viele Anlässe zum Danken!

Am *Palmsonntag* kamen einige Familien und Kinder aus Wollerau und Schindellegi im Forum St. Anna zusammen, um Palmströsse zu binden. Danke herzlich Martin und Margrith Ulrich für die Bereitstellung der Palmzweige, unserer Katechetin Karin Bielow für ihr engagiertes sowie Kindern und Familien für ihr liebevoll zugewandtes Mitwirken; Ruth Stucki sowie allen Vätern und Müttern für die Unterstützung der Kinder. Was hatten die Kinder Freude, als ihre selbst bemalten Bilder um Vielfaches im Backofen zusammenschrumpften! Wie das gelingt, zeigen wir im nächsten Jahr, wenn es hoffentlich wieder heisst: Palmbinden zu Palmsonntag im SSR Berg. Auch am *Gründonnerstag* konnten wir mit den Familien der Minis einen schönen Abend erleben. Das österliche *Triduum* in Schindellegi feierte Mons. Hans-Peter Fischer mit uns. Lesen Sie alle Rückblicke weiter auf unserer Homepage [www.seelsorgeraum-berg.ch](http://www.seelsorgeraum-berg.ch).

Regina Moscato, Leitung SSR Berg

### Rückblick auf den Anderen Kreuzweg

Besinnlich, eindrücklich, bewegend – auch dieses Jahr war der «Andere Kreuzweg» auf der Insel Ufnau wieder ein Highlight am Karfreitag. Menschen von Jung bis Alt betrachteten auf der Insel Ufnau das Leiden Jesu auf moderne Art und Weise mit eingängiger Musik, aktuellen Texten und zeitgenössischen Bildern. Herzlichen Dank den rund 40 Personen, die dieses Jahr mitgesungen und mitgebetet haben.

Martin Buck, Jugendseelsorger SSR Berg

## VEREINE / GRUPPEN

### «Singen im Gottesdienst»

Proben im Pfarreisaal Wollerau

Freitag, 12./19. April, 19:30 Uhr

Mittwoch, 17. April, 19:30 Uhr

### JuBla-Infoanlass zum Sommerlager 2024

Samstag, 13. April, 14:00 Uhr, Forum St. Anna

### GodüMi / Gottesdienst über Mittag

Primarschule Schindellegi / GodüMi

Dienstag, 16. April, 11:50 Uhr, Kirche St. Anna

Mit anschliessendem Mittagessen im Forum St. Anna.

### Chinderfir zum Thema «Frühling»

Sonntag, 21. April, Forum St. Anna

Endlich ist er da – der Frühling. Wir wecken die ganze Natur aus dem Winterschlaf und freuen uns auf die warmen Sonnenstrahlen, die bunten Blumen und auf das Spielen im Freien sowie auf unsere Chinderfir.

Alex Götz, Familienseelsorger SSR Berg

## VORANZEIGEN

### GodüMi / Gottesdienst über Mittag

Primarschule Wollerau

Wir feiern gemeinsam Schulgottesdienst zum Thema «Brücken bauen» mit den Primarschulkindern der 2. bis 6. Klasse und geniessen anschliessend das Mittagessen. Erwachsene sind ebenso willkommen. Bitte um Anmeldung bis Freitag, 19. April, an [sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch](mailto:sekretariat@seelsorgeraum-berg.ch) oder Tel. 044 787 01 70. Wir freuen uns auf euch.

Katecheten SSR Berg, Laurenz Wouters, Karin Bielow

### Lottomatch in Wollerau

 Frauengemeinschaft Wollerau

Mittwoch, 24. April, 19:00 Uhr, Pfarreisaal Wollerau

Die Frauengemeinschaft Wollerau freut sich auf den unterhaltsamen Abend.

### Impuls zum Sonntag

Und plötzlich weisst du:  
Es ist Zeit, etwas Neues  
zu beginnen  
und dem Zauber des Anfangs  
zu vertrauen.

Meister Eckhart



## Was unterscheidet «christliche» von «normaler» humanitärer Hilfe?

**Wieder türmen sich in der FEG die Hilfsgüter für Rumänien stapelweise bis unter die Decke. Viele Dutzend Fahrräder kommen dazu. Unzählige Stunden haben fleissige Helfer mitgewirkt. Warum eigentlich? Und warum macht das eine Kirche?**

Es scheint allgemein bekannt zu sein, dass Christen gute Menschen sind, die anderen eben helfen. Aber wenn wir ehrlich sind, stellen wir schnell fest, dass wir nicht nur Kleider weggeben, weil wir so viel Liebe für Menschen in Not haben, sondern weil wir eher froh sind, dass überschüssige Güter wegkommen. Das ist auch nicht weiter schlimm, aber eines zeigt es auf: Christen sind nicht besonders «gute Menschen». Auch wir sind Egoisten. Das hat viel mit christlicher Hilfe zu tun, wie wir gleich sehen werden.

Das Problem vom Egoismus wird kleiner, je mehr Menschen sich an humanitärer Hilfe beteiligen. Vielen Dank an dieser Stelle, falls Sie etwas gespendet haben! Das Problem wird kleiner, aber es wird nicht gelöst. Doch der revolutionäre Ansatz, den Jesus lehrte, besteht darin, die eigene Un-

vollkommenheit anzuerkennen. Er fordert auf: «Statt mit dem Finger auf andere zu zeigen, gib zu, dass Du selbst nicht gut bist.» Mit sich selbst ehrlich zu sein, ist immer der erste Schritt.

Wenn ich über den Sinn des Lebens oder die Schönheit von Liebe nachdenke, wird mir jedes Mal deutlich: Es gibt eine höhere Macht in diesem Kosmos und irgendwie können wir mit ihr in Verbindung treten. Jesus lehrte, dass Gott ein liebevoller Vater ist, der uns nahe sein möchte. Wir sind immer wieder daran gehindert, mit unserem göttlichen Vater in Verbindung zu treten, darum hat Jesus das getan, was heute den Kern des Christentums ausmacht: Er wurde für uns der gute Mensch, der wir nie sein können, um uns die Verbindung mit Gott zu schenken, die wir alleine nie haben könnten.

Ich bin durch die Verbindung mit Gott so reich beschenkt, dass ich etwas davon weitergeben möchte. Das motiviert mich für die Kleidersammlung. Die tiefere Motivation hinter unserer christlichen humanitären Hilfe ist also nicht, ein guter Mensch sein zu wollen, sondern zu beschenken, weil Christus uns zuerst beschenkt hat.

Mehr dazu erfahren Sie in unserem Gottesdienst am kommenden Sonntag um 10 Uhr. Viorica, die die Arbeit in Rumänien leitet, wird persönlich davon berichten. Jeder, der einen Blick hinter die Kulissen werfen möchte, ist herzlich willkommen.

*Jonathan Friess, Pastor FEG Höfe*



## Freie Evangelische Gemeinde Höfe



Freie Evangelische Gemeinde Höfe  
Gemeindezentrum Kapellhof  
Konradshalde 4, 8832 Wilen  
Telefon 044 784 80 78  
info@feg-hoefe.ch / www.feg-hoefe.ch  
Pfarrer Jonathan Friess

« Einem echten Freund  
kannst du alles erzählen. »

### Gottesdienste

#### Freitag, 12. April

16:00 bis 19:00 Annahmestelle von Kleidern für Rumänien hat geöffnet

#### Samstag, 13. April

10:00 bis 14:00 Kleidersammlung für Rumänien

#### Sonntag, 14. April

10:00 Gottesdienst mit Licht im Osten vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream ([www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live)) / Predigt: Jonathan Friess / mit Kinder- und Teenagerprogramm / anschliessend Cafeteria

Montag, 15. April 14:00 Nähtreff

Dienstag, 16. April 06:30 Frühgebet im Kapellhof

Mittwoch, 17. April 19:00 Gebetsabend

Donnerstag, 18. April 09:00 Frauengesprächsgruppe

Freitag, 19. April 09:30 Rise and Shine, Coffee morning

#### Sonntag, 21. April

10:00 Gottesdienst vor Ort oder ab ca. 10:30 Uhr die Predigt im Livestream ([www.feg-hoefe.ch/live](http://www.feg-hoefe.ch/live))